

## 1 WERKZEUGE FÜR DIE VERLEGUNG VON ALLURA CLICK DECIBEL

Folgende Werkzeuge werden zur Verlegung von Allura Click Decibel benötigt:

- Laminatstanze / Stichsäge
- Zollstock / Maßband
- Schlagklotz / Hammer
- Abstandshalter
- Bleistift / Parallelzeichner



## 2 VORBEREITUNGEN UND WICHTIGE INFORMATIONEN VOR VERLEGEBEGINN

### 2.1 Kontrolle der Ware

Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der gelieferten Ware. Zugeschnittene oder bereits verlegte Ware ist von der Reklamation ausgeschlossen. Farbgleichheit kann nur bei Lieferung einer Anfertigung gewährleistet werden.

### 2.2 Akklimatisation

Allura Click Decibel sollte mindestens 24 Stunden vor Verlegung in den zu verlegenden Räumen bei nachfolgenden Voraussetzungen liegend akklimatisiert werden.

### 2.3 Raumklimatische Bedingungen

Die raumklimatischen Bedingungen sind wie folgt einzuhalten:

- Bodentemperatur: > 15 °C
- Raumtemperatur: 18 °C – 25 °C
- Rel. Luftfeuchtigkeit: 40 – 65%

### 2.4 Untergrundbeschaffenheit

Bereiten Sie den Untergrund gem. VOB DIN 18365 Teil C Bodenbelagsarbeiten vor. Der Untergrund muss planeben, tragfähig und dauerhaft trocken sein. Allura Click Decibel kann schwimmend auf Keramik- und Natursteinböden, auf PVC, Linoleum und Kunststoffbelägen, Holz-, Dielen und Spanplattenfußböden sowie allen mineralischen Estrichen verlegt werden. Textile Bodenbeläge und Nadelvlies-Beläge müssen entfernt werden. Grundsätzlich ist die Entfernung alter Bodenbeläge zu empfehlen.

Generell ist auf mineralischen Unterböden eine zusätzliche Dampfbremse aus einer mind. 0,2 mm dicken PE-Folie (oder technisch gleichwertig) erforderlich. Bei nicht unterkellerten Räumen, bei Gewölbedecken oder Durchfahrten muss eine mind. 0,2 mm starke PE- oder Estrichfolie doppellagig überlappend verwendet werden. Die Überlappungen sind mit einem geeigneten Dichtmittel feuchtesperrend zu verbinden. Dies gilt auch für Verlegungen über Räumen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit oder bei Verlegungen direkt auf Beton. Die Verwendung von nicht geeigneten Unterlagen kann im Schadensfall zum Ausschluss der Gewährleistung führen.

## 3 VERLEGUNG VON ALLURA CLICK DECIBEL

### 3.1 Vorbereitung

Um ein optimales Verlegeergebnis mit möglichst wenig Materialverschnitt zu erzielen wird empfohlen, die zu belegende Fläche auszumessen und dem Materialformat und Verlegemuster entsprechend aufzuteilen. Achten Sie auf einen Fugenversatz von mind. 30 cm um ein optisch ansprechendes Verlegebild zu erhalten.

### 3.2 Verlegerichtung

Arbeiten Sie in dem Verlegebereich stets von links nach rechts. Dabei zeigen die Federseiten der Paneele zur Wand. Verlegen Sie die Paneele mit der Stirnseite in Richtung Haupt-Lichtquelle des Raumes. Sie können die Eigenstabilität des verlegten Bodens deutlich verbessern, indem Sie in langen, schmalen Räumen in Längsrichtung verlegen.

### 3.3 Abstände

Mit Hilfe geeigneter Abstandshalter sorgen Sie für eine rundum durchgängige Bewegungsfuge von mindestens 10 mm Breite. Ebenso beachten Sie zu allen im Raum befindlichen, festen Gegenständen, wie z.B. Rohrdurchführungen, Türzargen etc. einen Abstand von 10mm! Diese Bewegungsfuge darf grundsätzlich nicht mit Silikon, Elektrokabeln o.ä. belegt werden!

### 3.4 Verlegung

Legen Sie die erste Planke/ Fliese mit der Federseite zur Wand weisend an und setzen alle weiteren Elemente daran. Achten Sie darauf, dass die Kopfverbindungen mit Nut und Feder passgenau übereinander liegen. Zum Verlegen der Folgereihen setzen Sie das mind. 30 cm lange Restelement der ersten Reihe in die Längsnut der bereits liegenden Reihe im Winkel von ca. 30° an und senken es mit leichtem Druck gegen die Vorreihe ab. Nehmen Sie das nächste Stück, führen es in einem Winkel von ebenfalls 30° längsseitig in das bereits flach auf dem Boden liegende Element der ersten Reihe, bleiben Sie dabei so dicht wie möglich an die Kopfseite der vorher verlegten Planke/Fliese und verriegeln dieses wie oben beschrieben. Diese Technik wird zum Verlegen der gesamten restlichen Reihen angewandt. Achten Sie auf Fugenversätze der Stirnseiten in den einzelnen Reihen von mind. 30 cm, um ein optimales Verlegebild zu erreichen. Zur Verlegung der letzten Reihe wird der Abstand zwischen der Wand und der verlegten Reihe gemessen und auf die Planke übertragen. Die letzte Verlegereihe sollte möglichst einer halben Paneelbreite entsprechen - unter Berücksichtigung der Bewegungsfuge mit 10 mm breite.

### 3.5 Bewegungsprofile in der Fläche

Räume mit einer ununterbrochenen Fläche von 100 m<sup>2</sup> können fugenlos verlegt werden. Eine Schenkellänge von ca. 10 m sollte nicht überschritten werden. Bei extrem schmalen, langen Räumen sind geeignete Bewegungsprofile zu verwenden. Raumflächen, die durch aufgehende Bauteile (Pfeiler, Trennwände, Türdurchgänge o.ä.) unterbrochen werden, müssen durch Bewegungsfugen von mind. 10 mm auf Höhe der Bauteile getrennt werden. Bei der Installation von Sockelleisten, Übergangs- oder Abschlussprofilen berücksichtigen Sie, die Leisten oder Profile niemals am Bodenbelag zu befestigen!

### 3.6 Abschlusshinweise

- Entfernen aller Abstandsklötze.
- Leisten niemals am Boden befestigen.
- Bewegungsfugen/ Rohrdurchführungen etc. mit Profilen / Rosetten oder mit einer geeigneten Füllschnur und Fugendichtmasse abdichten.
- Das Material darf zu keiner Zeit weder mit dem Untergrund noch an Möbeln oder sonstigen festen Einbauteilen fixiert werden.
- Beachten Sie bitte, unter beweglichem Mobiliar geeignete Gleiter für Hartböden anzubringen und statten Sie Bürostühle und sonstige rollbare Gegenstände mit Rollen des Typ W aus.

## 4 REINIGUNG UND PFLEGE

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Die Unterhaltsreinigung kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen durchgeführt werden. Bei starker Verschmutzung nutzen Sie einen PU-Reiniger. Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden. Lesen Sie hierzu auch unsere ausführliche Reinigungs- und Pflegeempfehlung unter [www.forbo-flooring.de](http://www.forbo-flooring.de) oder kontaktieren Sie unsere Anwedungstechnik.

Hinweis: Durch den Einsatz unserer Coral Sauberlaufzonen können Sie den Schmutzeintrag erheblich reduzieren!